

**DURCHGANGSSTATION FOYERSBASEL**

DURCHGANGSINSTITUTION FÜR WEIBLICHE JUGENDLICHE

---

# LEITBILD

TRÄGER DER INSTITUTION

**FOYERSBASEL**

VEREIN PÄDAGOGISCH-THERAPEUTISCHER INSTITUTIONEN  
FÜR WEIBLICHE JUGENDLICHE BASEL

## **I. INSTITUTION**

Die Durchgangsstation FoyersBasel ist eine Durchgangsinstitution mit einer geschlossenen und einer offenen Abteilung. Das Angebot richtet sich an weibliche Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren in schwierigen Lebenssituationen. Nicht aufgenommen werden Jugendliche mit akuter oder fortgesetzter Selbst- oder Fremdgefährdung, akuten psychotischen Erkrankungen, geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung sowie Jugendliche mit massiver Drogengewöhnung.

## **II. MENSCHENBILD**

Ausgehend von einem humanistischen Menschenbild ist unsere Grundhaltung geprägt von Wertschätzung, Wohlwollen, Respekt und vom Glauben an die Entwicklungsmöglichkeit eines jeden Menschen. Wir verpflichten uns, die Individualität jeder Jugendlichen zu beachten und zu respektieren, unabhängig von kultureller und ethnischer Herkunft.

## **III. PÄDAGOGISCHE GRUNDSÄTZE**

Wir fördern, fordern und unterstützen die Jugendlichen in ihren sozialen Kompetenzen und geben Halt, Struktur und Orientierungshilfen im Alltag. Wir schaffen Bedingungen, innerhalb derer die Jugendlichen ihre eigenen Ressourcen, aber auch Grenzen und Gefährdungen wahrnehmen können. Der vorhandene Schutz- und Schonraum soll frei von Gewalt und Drogen sein. Es ist uns wichtig eine Auseinandersetzung mit der Geschlechterrolle zu ermöglichen.

## **IV. ARBEITSBEDINGUNGEN UND TEAMZUSAMMENSETZUNG**

In der Durchgangsstation FoyersBasel arbeiten fachlich ausgebildete und qualifizierte MitarbeiterInnen mit entsprechenden Vertragsbedingungen. Das Team ist gemischtgeschlechtlich zusammengesetzt. Die berufsbezogene Weiterbildung wird, sowohl für individuelle, wie auch für teamorientierte Angebote unterstützt. Wir bieten Ausbildungsplätze in Sozialpädagogik an.

## **V. GRUNDSÄTZE UNSERER INTERNEN UND EXTERNEN ZUSAMMENARBEIT**

Die MitarbeiterInnen tragen Verantwortung für ihr eigenes Wohlbefinden und für dasjenige des Teams. Sie sind sich ihrer Vorbildrolle bewusst. Eine transparente und direkte Auseinandersetzung untereinander wird angestrebt. In der Zusammenarbeit mit den einweisenden Stellen und Behörden, sowie mit den Eltern und weiteren externen Bezugspersonen legen wir Wert auf eine vernetzte Arbeitsweise.

## **VI. GESELLSCHAFTLICHE BEDEUTUNG**

Hinsichtlich der Erziehung und Unterstützung weiblicher Jugendlicher nimmt die Durchgangsstation FoyersBasel eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe in der stationären Jugendhilfe wahr. Wir unterstützen die Mädchen und jungen Frauen auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben.

## **VII. PROZESS**

Wir verpflichten uns, Arbeitsweise, Leitbild und Konzept der Institution regelmässig zu überprüfen und anzupassen.

Basel, 1. Oktober 2013